

### **Neueste Erkenntnisse über das Sommerhaus Vigier in Solothurn**

Nach dem Erscheinen des Kunstführers über das Sommerhaus im Jahr 2018 wurde weitergeforscht. Diese Erkenntnisse sind in einem Artikel «Das Sommerhaus Vigier in Solothurn und seine französischen Einflüsse – Schlaglichter auf Architektur und malerische Ausstattung» niedergeschrieben und 2020 in der «Zeitschrift für Schweizerische Archäologie und Kunstgeschichte» publiziert worden. Dieser reich illustrierte Beitrag kann unter der nachfolgenden Webadresse oder über den QR-Code heruntergeladen und konsultiert werden: [www.sommerhaus-devigier.ch/literatur](http://www.sommerhaus-devigier.ch/literatur).

Die wichtigste Information darin sei hier schon vorweggenommen: Die Wandmalereien im Gartensaal sowie die fünf Supraporten im Ambassadorsaal sind mit grösster Wahrscheinlichkeit Werke des in Freiburg i. Üe. tätigen Barockmalers Gottfried Locher (1735-1795). Dieser ursprünglich aus Mengen in Schwaben stammende Künstler schuf sie nach Stichen französischer Rokokomaler wie François Boucher, Charles-Nicolas Cochin, Jean-Honoré Fragonard und Nicolas Lancret in Öl.

Dr. Benno Schubiger, im Dezember 2021

